

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

werte, also die Kaufkraft der Papiere und der in Geld umgesetzten Arbeit, sind gesunken. Den Preis für unseren Weizen würden wir auch in einer Zollunion erhalten, denn Deutschland würde ja die eigene Landwirtschaft gegen das Zollaussland schützen. Seine Industrieartikel bedürfen weniger des Schutzes, deren Preise brauchen folglich durch Zölle künstlich weniger gesteigert zu werden. So könnten wir von Deutschland für unsere Rohstoffe billigere, vielleicht auch bessere Waren beziehen. Dann allerdings hätten wir Nutzen aus den hohen Weizenpreisen, während wir jetzt nur so viel erreicht haben, daß zur Zeit der allgemeinen Teuerung der Wert unserer Staatspapiere und Hypothekenbriefe um 15 % fiel.

Ein Blick auf die Ausweise zeigt, wie Hand in Hand mit dem Aufwärtstreiben der Warenwerte die Geldwerte gefallen sind. Als Beispiele nehme ich die typische Schuldverschreibung des ungarischen Staates, die Kronenrente, und die Pfandbriefe der Ungarischen Hypotheken-Kreditbank:

	Durchschnittskurs	
	der 4 % Kronenrente	der 4 % Pfandbriefe
1891—1895	96,40	97,75
1906—1910	93,29	93,58
1911	91,17	91,89
1912	87,54	88,70
Dezember 1912	83,33	82,85

Österreich: Diese Kursschwankungen sind auch durch andere Ursachen beeinflusst worden.

Ungar: Selbstverständlich. Auch durch politische, wie denn auch die Politik vielfach durch börsenmäßige Mo-